GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

20. September 2012

An das vorsitzende Mitglied des Regionalausschusses Fuhlsbüttel-Langenhorn der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Antrag

Groß Borstel: Nächtliche Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h

Im zwischen Ring 2 und Flughafen gelegenen Stadtteil Groß Borstel gibt es mehr Arbeitsplätze als Einwohner. Gleichzeitig ist Groß Borstel der einzige Stadtteil im Bezirk Hamburg-Nord, der nicht über eine Schienenanbindung an das ÖPNV-Netz verfügt. Damit verbunden sind erhebliche verkehrliche Belastungen für den Stadtteil.

Anknüpfend an Überlegungen und Vorschläge bei der Planungskonferenz Groß Borstel 2010 erörterte die Arbeitsgruppe Verkehr des Kommunalvereins Groß Borstel das Problem der Verkehrsbelastung. Eine der wichtigsten Forderungen dabei ist die Temporeduzierung auf der Borsteler Chaussee sowie in den Wohnstraßen Spreenende und Weg beim Jäger – insbesondere auch in den Nachtstunden. Verkehr ist eine erhebliche Ursache für die städtische Lärmbelastung. Verkehrslärm kann dabei starke Gesundheitsbeeinträchtigungen nach sich ziehen. Insbesondere in den Nachtstunden kann Lärm gesundheitsgefährdende Ausmaße annehmen.

Die Straßen Spreenende und Weg beim Jäger sind Bezirksstraßen, die Borsteler Chaussee ist eine Hauptverkehrsstraße.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn beschließen:

Der Vorsitzende des Regionalausschusses Fuhlsbüttel-Langenhorn wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass für die Straßen Spreenende und Weg beim Jäger in der Zeit von 22 bis 6 Uhr eine generelle Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h vorgenommen wird.

Der Vorsitzende des Regionalausschusses Fuhlsbüttel-Langenhorn setzt sich dafür ein, dass die zuständige Fachbehörde für die Straße Borsteler Chaussee prüft, welche Minderung der Lärmbelastung durch die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h in der Zeit von 22 bis 6 Uhr zu erwarten ist und mit welchen Kosten die Umsetzung einer solchen Maßnahme verbunden wäre. Dass Ergebnis der Prüfung soll durch einen Vertreter/eine Vertreterin der zuständigen Fachbehörde im Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn vorgestellt werden.

Carmen Wilckens
Michael Werner-Boelz
Thorsten Schmidt
und GRÜNE Fraktion